

# Österreich-Tag in der Republik Moldau

Landeskundlich-didaktisches Webinar

Sa., 17. April 2021

**! Zeitangaben nach Wiener Zeit, Moldau +1, Beginn also um 10.00**

## 9.00: Einleitung und Grußworte

- Norbert Habelt - Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Wien
- Stella Avallone - Österreichische Botschafterin in der Republik Moldau
- Oxana Chira - Staatliche Alecu-Russo-Universität, Bălți
- Valentina Pritcan – Prorektorin, Staatliche Alecu-Russo-Universität, Bălți
- Paulus Adelsgruber - OeAD-Lektor, Staatliche Moldauische Universität und Staatliche Pädagogische Ion-Creangă-Universität, Chișinău
- Elisa Deutschmann - Bildungsbeauftragte, OeAD

## 9.30-11.00: Workshop 1

Zur Aussprache-Didaktik: **Österreichische Phonetik-Reise – Österreichisches Deutsch** (Sandra Reitbrecht, Institut für Germanistik der Universität Wien)

## 11.00-11.40: Klassisches Konzert

„Frühlingsbegegnung ohne Grenzen“, live aus Wien. Mit **Bettina Gradinger** (Violine) und **Feliks Matskulyak** (Klavier). Werke von F. Kreisler, A. Dvořák, B. Bartók, J. Brahms, A. Piazzolla, C. Debussy

## 11.40-12.00: Pause

## 12.00-13.30: Workshop 2

Workshop zur Fertigkeit Schreiben (**Sandra Reitbrecht**)

## 13.30-14.00 Pause

14.00-15.00 **Lesung** mit dem Schriftsteller **Dimitré Dinev** (Wien), Erzählung „Spas schläft“ und Ausschnitt aus seinem aktuellen Romanprojekt, Publikumsgespräch

**Anmeldung** bis 16.4.2021 unter: [Österreich-Tage 2021](#)

**Zoom-Sitzung, Host:** Norbert Habelt (BMBWF); **Organisation:** Paulus Adelsgruber, Oxana Chira



 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

 ÖSTERREICHISCHE  
BOTSCHAFT  
CHISINAU

Österreich-Bibliotheken  im Ausland



**Bettina Gradinger** (Violine) und **Feliks Matskulyak** (Klavier)

**Frühlingsbegegnung ohne Grenzen.** Live-Konzert aus Wien:

Fritz Kreisler: Marche miniature Viennoise (Kleiner Wiener Marsch)  
Fritz Kreisler: Syncopation  
Fritz Kreisler: Tambourin Chinoise

Johannes Brahms: Ungarischer Tanz Nr. 2  
Antonin Dvořák: Humoreske Johannes  
Béla Bartók: Rumänische Volkstänze 5 und 6

Claude Debussy: Claire de Lune  
Astor Piazzolla: Oblivion  
Fritz Kreisler: Caprice Viennoise

### **Bettina Gradinger**

- Volksooper Wien Wien Konzertmeisterin
- Wiener Kammerphilharmonie Wien Konzertmeisterin
- Österreichisch-Ungarische Haydn Philharmonie: häufige Konzertmeisterin unter Adam Fischer
- solistische Auftritte in Europa und Übersee unter Dirigenten wie Yehudi Menuhin, Hans Vonk und Bertrand de Billy

Auszeichnung: 1995 ARD (Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland) 2. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb

### **Feliks Matskulyak**

stammt aus Czernowitz (Ukraine), seit 15 Jahren in Wien

- Ausbildung an der Lemberger Musikakademie und am Wiener Konservatorium in der Klasse von Leonid Brumberg
- Meisterkurse unter der Leitung von Kevin Kenner in Krakau und Siavush Gadjev in Cividale, Italien
- Auftritte in Rom, Paris, Krakau, Wien, Athen, Garmisch, Warschau als Solist sowie als Kammermusiker. Weiters mit dem Geiger Tudor Andrei sowie mit den Solisten der Wiener Oper Wiktorija Loukianetz, Dariusz Niemirowicz und Julian Henao Gonzalez.
- Er ist Organist an der Schönbrunner Kapelle und der Kirche St. Seweryn.

## Dimitré Dinev

Geboren 1968 in Plowdiw (Bulgarien), 1990 Flucht über die „Grüne Grenze“ nach Österreich, wo er sich die folgenden Jahre mit Gelegenheitsjobs durchbrachte und in Wien Philosophie und russische Philologie studierte. Dimitré Dinev lebt als freier Schriftsteller in Wien. Seit 1991 schreibt er in deutscher Sprache Drehbücher, Erzählungen, Theaterstücke und Essays. Zahlreiche Inszenierungen seiner Stücke u.a. auch in Rumänien.

Seinen literarischen Durchbruch schaffte er 2003 mit dem Roman *Engelszungen*, der europaweit mit großem Interesse aufgenommen wurde. Werke von Dimitré Dinev wurden in fünfzehn Sprachen übersetzt. Derzeit Arbeit an einem großen neuen Roman.

### Werke (Auswahl)

#### Theater

- *Russenhuhn* UA 1999 WUK, Wien
- *Haut und Himmel* UA 2006 Rabenhof, Wien
- *Das Haus des Richters* UA 2007 Akademietheater, Wien
- *Eine heikle Sache, die Seele* (Komödie), UA 2008 Volkstheater, Wien
- *Alice im Wunderland* (Neubearbeitung des Stoffes), UA 2015 Sommerspiele Melk
- *Whatever works* (Satirisches Musiktheater), UA 2015
- *10 Gebote*, Sommerspiele Melk

#### Bücher

- *Die Inschrift* (Erzählungen), Edition Exil, Wien 2001
- *Engelszungen* (Roman), Deuticke Verlag, Wien 2003 (Lizenzausgaben und btb-Taschenbuch 2006; bulgarische Ausgabe 2006, mazedonische Ausgabe 2007, türkische Ausgabe 2008, schwedische Ausgabe 2011)
- *Ein Licht über dem Kopf* (Erzählungen), Deuticke Verlag, Wien 2005 (Lizenzausgabe „Innsbruck liest“ 2006; btb-Taschenbuch 2007; rumänische Ausgabe; norwegische Ausgabe);
- *Barmherzigkeit* (Essays, Burgtheaterrede), Residenzverlag, St. Pölten 2010

#### Auszeichnungen, u.a.

- 1992: Große Drehbuchförderung des ÖFF (Österr.Filmförderungs-Fonds)
- 2000: Literaturpreis „Schreiben zwischen den Kulturen“ der edition-exil, Wien
- 2002: Literaturpreis der Akademie Graz 1. Preis Satirewettbewerb
- 2002: Mannheimer Literaturpreis
- 2005: Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis der Robert Bosch Stiftung
- 2007: Askeer (bulgarischer "Theater-Oskar") für "Haut und Himmel"
- 2008: Mit Orhan Pamuk "Dichter zu Gast" bei den Salzburger Festspielen
- 2011/12: Writer in Residence der one world foundation in Sri Lanka
- 2013: Elias Canetti-Stipendium der Stadt Wien
- 2014: Robert Musil Stipendium (2014–2017)
- 2016: Max Kade Stipendium Lafayette College Easton, USA